

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den  
Wasserbächen, der seine Frucht bringt  
zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken  
nicht. Und was er macht, das gerät wohl.  
\* Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern  
wie Spreu, die der Wind verstreut.

**PSALM 1, 3-4**

Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe  
gekommen, nackt werde ich wieder  
dahinfahren. Der HERR hat's gegeben,  
der HERR hat's genommen;  
der Name des HERRN sei gelobt!

**HIOB 1, 21**

Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt,  
wie vom Feuer; und er setzte sich auf  
einen jeden von ihnen,  
\* und sie wurden alle erfüllt von dem  
heiligen Geist und fingen an, zu predigen  
in andern Sprachen, wie der Geist ihnen  
gab auszusprechen.

**APOSTELGESCHICHTE 2, 3-4**

Wie geschrieben steht: Da ist keiner,  
der gerecht ist, auch nicht einer.  
\* Da ist keiner, der verständig ist;  
da ist keiner, der nach Gott fragt.  
\* Sie sind alle abgewichen und  
allesamt verdorben. Da ist keiner,  
der Gutes tut, auch nicht einer.

**RÖMER 3, 10-12**

So halten wir nun dafür, daß der Mensch  
gerecht wird ohne des Gesetzes Werke,  
allein durch den Glauben.

**RÖMER 3, 28**

Im Anfang war das Wort, und das Wort  
war bei Gott, und Gott war das Wort.  
\* Dasselbe war im Anfang bei Gott.  
\* Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht,  
und ohne dasselbe ist nichts gemacht,  
was gemacht ist.

**JOHANNES 1, 1-3**

In ihm war das Leben,  
und das Leben war das Licht der Menschen.  
\* Und das Licht scheint in der Finsternis,  
und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

**JOHANNES 1, 4-5**

Und als der Pfingsttag gekommen war,  
waren sie alle an einem Ort beieinander.  
\* Und es geschah plötzlich ein Brausen  
vom Himmel wie von einem gewaltigen  
Wind und erfüllte das ganze Haus,  
in dem sie saßen.

**APOSTELGESCHICHTE 2, 1-2**

Ehre den HERRN mit deinem Gut und  
mit den Erstlingen all deines Einkommens,  
\* so werden deine Scheunen voll  
werden und deine Kelter vom Wein  
überlaufen.

**SPRÜCHE 3, 9-10**

Weil kein Mensch durch die Werke  
des Gesetzes vor ihm gerecht sein  
kann. Denn durch das Gesetz kommt  
Erkenntnis der Sünde.

**RÖMER 3, 20**

Aber es kommt die Zeit und ist schon jetzt,  
in der die wahren Anbeter den Vater  
anbeten werden im Geist und in der  
Wahrheit denn auch der Vater  
will solche Anbeter haben.

**JOHANNES 4, 23**

Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich  
die Ältesten der Gemeinde, daß sie über ihm  
beten und ihn salben mit Öl in dem Namen  
des Herrn. \* Und das Gebet des Glaubens  
wird dem Kranken helfen, und der Herr  
wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden  
getan hat, wird ihm vergeben werden.

**JAKOBUS 5, 14-15**

Und ich hörte die Stimme der Herrn,  
wie er sprach:  
Wen soll ich senden?  
Wer will unser Bote sein?  
Ich aber sprach:  
Hier bin ich, sende mich!

**JESAJA 6, 8**

Vor allen Dingen aber ergreift den Schild  
des Glaubens, mit dem ihr auslöschten  
könnt alle feurigen Pfeile des Bösen,  
\* und nehmt den Helm des Heils und das  
Schwert des Geistes,  
welches ist das Wort Gottes.

**EPHESER 6, 16-17**

Es kann niemand zu mir kommen,  
es sei denn, ihn ziehe der Vater,  
der mich gesandt hat, und ich werde  
ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

**JOHANNES 6, 44**

Wer an den Sohn glaubt, der hat das  
ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht  
gehorsam ist, der wird das Leben nicht  
sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt  
über ihm.

**JOHANNES 3, 36**

Denn das ganze Gesetz ist in einem  
Wort erfüllt, in dem (3.Mose 19,18):  
»Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!«

**GALATER 5, 14**

Eure Rede aber sei: Ja, ja, nein, nein.  
Was darüber ist, das ist vom Übel.

**MATTHÄUS 5, 37**

So laßt nun die Sünde nicht herrschen  
in eurem sterblichen Leibe, und leistet  
seinen Begierden keinen Gehorsam.

**RÖMER 6, 12**

Betet allezeit mit Bitten und Flehen  
im Geist und wacht dazu mit aller  
Beharrlichkeit im Gebet für alle  
Heiligen.

**EPHESER 6, 18**

Die Hand unseres Gottes ist zum  
Besten über allen, die ihn suchen,  
und seine Stärke und sein Zorn  
gegen alle, die ihn verlassen

**ESRA 8, 22b**

Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten  
unter die Wölfe. Darum seid klug  
wie die Schlangen und ohne Falsch  
wie die Tauben.

**MATTHÄUS 10, 16**

Ist's aber aus Gnade, so ist's nicht  
aus Verdienst der Werke;  
sonst wäre Gnade nicht Gnade.

**RÖMER 11, 6**

Ich sage euch aber, daß die Menschen  
Rechenschaft geben müssen am Tage des  
Gerichts von jedem nichtsnutzigen Wort,  
das sie geredet haben.

\* Aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt  
werden, und aus deinen Worten wirst du  
verdammt werden.

**MATTHÄUS 12, 36-37**

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern  
ich habe euch erwählt und bestimmt,  
daß ihr hingehet und Frucht bringt und  
eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den  
Vater bittet in meinem Namen,  
er's euch gebe.

**JOHANNES 15, 16**

Ich bin das Brot des Lebens.

**JOHANNES 6, 48**

Wer will die Auserwählten Gottes  
beschuldigen? Gott ist hier, der  
gerecht macht. \* Wer will verdammen?  
Christus Jesus ist hier, der gestorben ist,  
ja vielmehr, der auch auferweckt ist,  
der zur Rechten Gottes ist  
und uns vertritt.

**RÖMER 8, 33-34**

Laß dein Brot über das Wasser fahren;  
denn du wirst es finden nach langer Zeit.

**PREDIGER 11, 1**

Und er hat zu mir gesagt: Laß dir an  
meiner Gnade genügen; denn meine Kraft  
ist in den Schwachen mächtig.  
Darum will ich mich am allerliebsten  
rühmen meiner Schwachheit,  
damit die Kraft Christi bei mir wohne.

**2. KORINTHER 12, 9**

So, sage ich euch, wird Freude sein  
vor den Engeln Gottes über einen Sünder,  
der Buße tut.

**LUKAS 15, 10**

Und er führte sie heraus und sprach:  
Liebe Herren, was muß ich tun, daß ich  
gerettet werde?

\* Sie sprachen: Glaube an den Herrn  
Jesus, so wirst du und dein Haus selig!

**APOSTELGESCHICHTE 16, 30-31**

Dies ist das höchste und größte Gebot.

\* Das andere aber ist dem gleich:  
Du sollst deinen Nächsten lieben wie  
dich selbst".

\* In diesen beiden Geboten hängt das  
ganze Gesetz und die Propheten.

**MATTHÄUS 22, 38-40**

Denn keiner wird zuschanden, der auf  
dich harret; aber zuschanden werden  
die leichtfertigen Verächter.

**PSALM 25, 3**

Wer sein Ohr abwendet, um die  
Weisung nicht zu hören,  
dessen Gebet ist ein Greuel.

**SPRÜCHE 28, 9**

Denn bei dir ist die Quelle des  
Lebens, und in deinem Lichte  
sehen wir das Licht.

**PSALM 36, 10**

Ich will mich aufmachen und zu meinem  
Vater gehen und zu ihm sagen: Vater,  
ich habe gesündigt gegen den Himmel  
und vor dir. \* Ich bin hinfort nicht  
mehr wert, daß ich dein Sohn heiße;  
mache mich zu einem deiner  
Tagelöhner!

**LUKAS 15, 18-19**

Jesus aber antwortete ihm:  
Du sollst den Herrn, deinen Gott,  
lieben von ganzem Herzen, von  
ganzer Seele und von ganzem Gemüt.

**MATTHÄUS 22, 37**

Der ist nicht stark,  
der in der Not nicht fest ist.

**SPRÜCHE 24, 10**

Wachet und betet, daß ihr nicht in  
Anfechtung fallt!  
Der Geist ist willig;  
aber das Fleisch ist schwach.

**MATTHÄUS 26, 41**

Wohl dem, dem die Übertretungen  
vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist!  
\* Wohl dem Menschen, dem der Herr  
die Schuld nicht zurechnet,  
in dessen Geist kein Trug ist!

**PSALM 32, 1-2**

Wie der Hirsch lechzt nach frischem  
Wasser, so schreit meine Seele, Gott,  
zu dir.

\* Meine Seele dürstet nach Gott,  
nach dem lebendigen Gott.  
Wann werde ich dahin kommen,  
daß ich Gottes Angesicht schaue?

**PSALM 42, 2-3**

aber die auf den HERRN harren,  
kriegen neue Kraft,  
daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler,  
daß sie laufen und nicht matt werden,  
daß sie wandeln und nicht müde werden.

**JESAJA 40, 31**

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und  
lud auf sich unsre Schmerzen.  
Wir aber hielten ihn für den, der geplagt  
und von Gott geschlagen und  
gemartert wäre.

**JESAJA 53, 4**

Wie lieblich sind auf den Bergen  
die Füße der Freudenboten, die da  
Frieden verkündigen, Gutes predigen,  
Heil verkündigen, die da sagen zu Zion:  
Dein Gott ist König!

**JESAJA 52, 7**

Lehre uns bedenken, daß wir sterben  
müssen, auf daß wir klug werden.

**PSALM 90, 12**

Aber er ist um unsrer Missetat willen  
verwundet und um unsrer Sünde willen  
zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm,  
auf daß wir Frieden hätten, und durch  
seine Wunden sind wir geheilt.

**JESAJA 53, 5**

Barmherzig und gnädig ist der HERR,  
geduldig und von großer Güte.  
\* Er wird nicht für immer hadern  
noch ewig zornig bleiben.  
\* Er handelt nicht mit uns nach unsern  
Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer  
Missetat.

**PSALM 103, 8-10**

Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN  
danken und lobsingend deinem Namen,  
du Höchster,  
\* des Morgens deine Güte und des  
Nachts deine Wahrheit verkündigen.

**PSALM 92, 2-3**

Herr, du erforschest mich  
und kennest mich.  
\* Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;  
du verstehst meine Gedanken von ferne.

**PSALM 139, 1-2**

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,  
läßt er seine Gnade walten über denen, die  
ihn fürchten. \* So fern der Morgen ist  
vom Abend, läßt er unsre Übertretungen  
von uns sein. \* Wie sich ein Vater über  
Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR  
über die, die ihn fürchten.

**PSALM 103, 11-13**